

Bericht GR-Sitzung vom 15.12.2011

Anwesend:

Bgm. Josef Kapper, Vize-Bgm. Johann Thier, Kassier Johann Sammer

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Karl Kern

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kern Manfred

GR. Kronabether Reinhard

Außerdem anwesend: Fr. Strobl Andrea

Entschuldigt: GR. Großschädl Gerald, GR. Reigl Harald, GR. Tröster Anton,
GR. Wagner Gerhard

Bgm. Kapper stellt einen Dringlichkeitsantrag „Personalangelegenheit, nicht öffentlich“.

Der Antrag wird als Pkt. 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

Bürgerfragestunde.

Es sind keine ZuhörerInnen anwesend.

Fragestunde.

GR. Erich Meister fragt, ob zur geplanten Nahwärmeversorgung für Söchau neue Informationen vorliegen.

Bgm. Josef Kapper antwortet, dass er in der letzten Zeit nichts von den Betreibern gehört hat.

Vize-Bgm. Johann Thier weist auf einen Bankettschaden bei der Gemeindestrasse von Tautendorf nach Aschbach hin.

Bgm. Kapper verspricht eine baldige Behebung des Schadens.

1. Beratung und Beschlussfassung Fussballjugendcamp 2012

Laut Bericht von Bgm. Kapper wurde beim Fußballcamp 2011 ein Reingewinn von 1.843,20 Euro erzielt. Da das Camp großen Anklang bei den Jugendlichen fand und Frau Hebenstreit („kick and learn“) im Jahr 2012 schon die erste Ferienwoche (9. bis 13. Juli) für Söchau reserviert hat, stellt Bgm. Kapper den Antrag diese Veranstaltung auch im Jahr 2012 durchzuführen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung der laufenden Wasserbezugsgebühren ab 2012 und Änderung der Wassergebührenordnung.

Der hohe Abgang im Wassergebührenhaushalt 2011 und die Preiserhöhung durch die GSO mit 1.1.2012 zwingen die Gemeinde Söchau zu einer Anhebung des Wasserpreises. Derzeit kann von Übersbach kein billigeres Wasser bezogen werden, weil der Druck in der Übersbacher Leitung deutlich niedriger als im GSO-Netz ist. Im Gemeinderat wird daher diskutiert, ob es nicht billiger wäre den Druck in der Übersbacher Leitung zu erhöhen. Dazu sollen Gespräche mit Übersbach geführt werden.

Bgm. Kapper stellt den Antrag die Wasserbezugsgebühren der Gemeinde Söchau mit Wirkung ab 1.1.2012 von €1,95 auf €2,10 inkl. Mwst. zu erhöhen. Das wären Mehreinnahmen von ca. €5.000,-- im Jahr. Wenn zusätzlich mehr Wasser aus Übersbach bezogen werden kann, könnte der Wasserhaushalt in Zukunft kostendeckend gestaltet werden.

Der Gemeinderat bestätigt den Antrag einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

3. Beratung und Beschlussfassung Förderung Biosägekettenöl.

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Biosägekettenöl-Förderung mit Wirkung ab 1.1.2012 abgesetzt wird.

4. Bericht Landwirtschafts-, Umwelt- und Katastrophenausschuss.

GR. Meister Erich berichtet über die Sitzung, die der Fachausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Katastrophen am 14.12.2011 abgehalten hat: Als wichtigster Tagesordnungspunkt wurden Verbesserungsmaßnahmen bei der Sperrmüllsammlung diskutiert. Die Bevölkerung soll verstärkt über Mülltrennung informiert werden. Um die Wartezeiten bei der Anlieferung zu verkürzen, ist der Sperrmüll bereits vorher zu sortieren und in der richtigen Reihenfolge aufzuladen (Ladeordnung). Weiters wurde auch die Entsorgung der Silofolien besprochen. Große Hausentrümpelungen fallen nicht in den Aufgabenbereich der Gemeinde, sondern

sind direkt über die Entsorgungsfirmen durchzuführen. Der Umweltausschuss wird ein neues Informationsblatt zusammenstellen. Auch werden weiterhin Gemeinderäte bei der Sperrmüllabfuhr anwesend sein.

GR. Tauchmann fragt, ob die alte Mülldeponie Söchau (hinter dem Tennisplatz) ordnungsgemäß saniert worden ist.

Bgm. Kapper sagt, er wird dies abklären.

5. Beschluss Voranschlag 2012.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen: €2.052.800,00
	<u>Ausgaben: €2.052.800,00</u>
	Abgang: € 0,00

Außerordentlicher Haushalt:

	Einnahmen: € 386.700,00
	<u>Ausgaben: € 572.700,00</u>
	Abgang. €- 186.000,00

Vom ordentlichen Haushalt konnten dem außerordentlichen Haushalt 23.500,-- Euro zugeführt werden.

Verschuldungsgrad: 4,94 % (Leasing-Finanzierung ist hier nicht enthalten).

Vize-Bgm. Thier verweist auf die hohen Kosten für die Falltierentsorgung. Diese Problematik soll im Landwirtschaftsausschuss behandelt werden.

Im Gemeinderat wird darüber diskutiert, dass für die neu aufgeschlossenen Bauplätze stärkere Werbemaßnahmen gesetzt werden sollen.

Bgm. Kapper präsentiert den mittelfristigen Finanzplan. Der Bauabschnitt Kanal BA06 ist für 2013 vorgesehen, mit Kosten von ca. €1,300 000.--.

2015 soll die Sanierung des Bauabschnittes Kanal BA01 mit Kosten von ca. €1,400 000.-- erfolgen.

Der vorliegende Voranschlagsentwurf für das Jahr 2012 samt mittelfristigem Finanzplan wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig mit 11 Ja-Stimmen genehmigt.

6. Beschluss Kassenkredit 2012.

Es wurden 3 Angebote angefordert (Steiermärkische Sparkasse Fürstenfeld, Landeshypothekenbank Fürstenfeld, Raiffeisenbank Großwilfersdorf). Abgegeben wurde aber nur ein Angebot und zwar von der Raiffeisenbank Großwilfersdorf. Die Höhe des Kassenkredites beträgt €342.100,--.

Die Raiffeisenbank Großwilfersdorf hat mit denselben Konditionen wie 2011 angeboten und zwar: Soll-Zinssatz von 1,472 % + 0,750 % Zuschlag, gebunden an den 3-Monats-EURIBOR, (Gesamt-Soll-Zinssatz 2,222 %)

Auf Antrag von Bgm. Kapper beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Kassenkredites an die Raiba Großwilfersdorf.

7. Allfälliges

Vize-Bgm. Thier Johann erinnert, dass die Erlen beim Sportplatz geschnitten werden. Bgm. Kapper sagt, dass AL Eibel Markus dies veranlassen wird.

GR. Glaser verlangt, dass die Äste entlang der Straßen geschnitten werden. GR. Tauchmann meint, dass jeder Besitzer eigentlich selbst verantwortlich ist. Bgm. Kapper wird Angebote einholen lassen.

GR. Meister fragt, ob es schon eine Abrechnung für den Kräuter-Wandertag gibt. Frau Strobl erklärt, dass sie erst vor ein paar Tagen die letzten Rechnungen bekommen hat und deshalb die Abrechnung noch nicht machen konnte.

GR. Meister schlägt vor, dass in Zukunft die Gemeindeförderung für Photovoltaikanlagen nicht mehr auf die Fläche sondern auf die Leistung der Module bezogen berechnet wird („Kilowatt-Peak“), wie dies z.B. bereits bei der Landesförderung üblich ist. Weiters sollten generell die Förderrichtlinien der Gemeinde an die Vorgaben auf Landes- und Bundesebene angeglichen werden.

GR. Meister verlangt, dass die Anlieferung von Gras und Strauchschnitt für Berufstätige erleichtert wird. Die Öffnungszeiten am Abend sollen um eine Stunde nach hinten verschoben werden.

Der Gemeinderat stimmt zu, dass der Grünschnitt-Platz ab 2012 von März bis Oktober jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet ist.

GR. Kern findet es nicht gut, dass die Adventfeier über die Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG abgerechnet wird.

Kassier Sammer meint, dass bei mehr Einnahmen auch mehr über die KG eingekauft bzw. bezahlt werden muss (z.B. Postwurfsendung für Adventfeier, Papier, etc.) um den Vorsteuerabzug zu nutzen.

GR. Kern hat Bedenken, dass die enthaltenen Spendengelder in der KG „versumpfen“.

GR. Meister erkundigt sich, wie es mit der Vergabe der Holzschlägerungsarbeiten vorangeht. Bgm. Kapper erklärt, dass diese Arbeiten heute bei der Vorstandssitzung an den Bestbieter, Förster Schandor, vergeben wurde. GR. Meister meint weiters, dass die geschlägerten Flächen wieder aufgeforstet werden sollten. Laut Bgm. Kapper ist im Voranschlag 2012 ein Betrag für die Aufforstung vorgesehen.

Kassier Sammer ersucht, dass die Bürgerversammlungen sofort nach Faschingsende stattfinden.

Bgm. Kapper bringt dem Gemeinderat folgende Themen zur Kenntnis:

- Einladung zur **Weihnachtsfeier im Augustinerhof**, am 16.12.2011 um 16.00 Uhr, die von der Gemeinde Söchau gestaltet wird (Gesangsverein und Irmgard Oberreiter mit Musikschüler), anschließend wird auch zum Essen geladen.
- Der **Zuschuss zum Thermenkredit vom Land Steiermark** in der Höhe von €26.890,--/Jahr wurde für die Jahre 2010 und 2011 nicht überwiesen. Bgm. Kapper hat mit dem 2. Ltgs-Präs. Majcen darüber gesprochen. Dieser wird sich um die Abwicklung kümmern.
- Bei der letzten Bürgermeistersitzung wurde nur das Thema **Gemeindestrukturreform** behandelt. Vortragende: Hofrat Mag. Doris Kampus. Es gab keine wesentlichen neuen Informationen. Um den Widerstand gegen Gemeindefusionen zu verringern, soll es weiterhin eigene Ortsteil-Bürgermeister geben. Diese sollen auch eine Entschädigung bekommen. Für Vorgespräche über beabsichtigte Gemeindezusammenlegungen beim Land Steiermark ist kein Gemeinderatsbeschluss notwendig. Solche Vorschläge sind bis 31.01.2012 beim Land einzubringen. Dann gibt es für diese Gemeinden €200.000,-- (auf 4 Jahre), jedoch nicht für die Standortgemeinde. Breitenfeld ist für eine Zusammenlegung mit Söchau, Ottendorf möchte lt. einstimmigem Gemeinderatsbeschluss alleine bleiben.
- Die Gemeinde **Großwilfersdorf** verkauft 3 – 4 Jahre **alte Straßenlampen**. Eine Lampe kostet neu €300,--, die Gemeinde Söchau würde die Lampen (Aufsatz und Leuchtmittel) zum Stückpreis von €30.-- bekommen. Die Masten müssten zusätzlich angekauft werden. Vize-Bgm. Thier gibt zu bedenken, dass eventuell aus energietechnischen Gründen diese Lampen in 3 – 5 Jahren nicht mehr verwendet werden dürfen. Dies müsste vor dem beabsichtigten Kauf der Lampen abgeklärt werden.
- Bgm. Kapper schlägt vor, dass wie in anderen Gemeinden Fotos der früheren Bürgermeister im Sitzungssaal angebracht werden. Der Gemeinderat will eher keine zusätzlichen Fotos.

- **Brandrat Stürzer** geht mit 06.01.2012 in **Feuerwehrpension**. Bgm. Kapper fragt, ob die Gemeinde ein Geschenk überreichen soll. Die Gemeinderäte sind dafür. Der Bgm. und GR. Kronabether werden ein Geschenk besorgen.
- An die **ÖWGES** wurde ein Ansuchen um den Neubau eines weiteren ÖWGES-Hauses gestellt.

GR. Tauchmann macht den Vorschlag im Ortskern von Söchau eine zusätzliche Plakatwand aufzustellen, die besser einsehbar ist. Die Gemeinderäte sind nicht dafür.

8. Dringlichkeitsantrag Bgm. Kapper, Personalangelegenheit, nicht öffentlich.

9. Bericht der Rechnungsprüfer, nicht öffentlich.

10. Bericht der Rechnungsprüfer – Gemeinde Söchau Sport- und Freizeitanlagen Entwicklungs KG, nicht öffentlich.

11. Genehmigung oder Nichtgenehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Sitzung vom 28.11.2011, nicht öffentlich.

Bgm. Kapper bedankt sich bei allen Gemeinderäten und bei den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Anschließend gratuliert er Gemeinderat Meister zum Geburtstag und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.49 Uhr.